

Informationen und Kontakt

Holger Telke

Bildungskoordinator für Neuzugewanderte
Kreisverwaltung Altenkirchen - Referat 40
Parkstraße 1 | 57610 Altenkirchen
Telefon 02681/81-2486 | Fax 02681/81-2400
holger.telke@kreis-ak.de

André Linke

Integrationsbeauftragter Aktion Neue Nachbarn
Caritasverband Altenkirchen e.V.
Rathausstraße 5 | 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 2056 | 0170 5553683
Fax 02681 3785
andre.linke@caritas-altenkirchen.de

Fabian Apel

Leiter Bildungswerk der Erzdiözese Köln
in der Region Rheinland-Pfalz
Geschäftsstelle:
Kasernenstraße 60 | 53111 Bonn
Telefon 0228 42979-125
Fax 0228 42979-200
info@bildungswerk-region-rlp.de



KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
Region Rheinland-Pfalz



Caritasverband
Altenkirchen e.V.



AUSBILDUNGS- VORBEREITUNG

für geflüchtete Menschen



KATHOLISCHES
BILDUNGSWERK
Region Rheinland-Pfalz



Caritasverband
Altenkirchen e.V.



Wir unterstützen Sie bei der Qualifizierung neuer Auszubildender



Träger:
Bildungswerk der Erzdiözese Köln
in der Region Rheinland-Pfalz



Gefördert wird die Maßnahme durch Mittel aus dem „Europäischen Landwirtschaftsfond“.



Der Markt für geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für eine Ausbildung ist begrenzt. Migrantinnen und Migranten sind für die Region ein willkommener Zugewinn an potenziellen Auszubildenden. Diese sind engagiert und häufig eine Bereicherung für Ihren Betrieb, scheitern allerdings in der Berufsschule wegen sprachlicher Defizite.

In Kooperation mit der Caritas Altenkirchen bieten das Bildungswerk der Erzdiözese Köln in der Region Rheinland-Pfalz und der Bildungskordinator für Neuzugewanderte im Kreis Altenkirchen ein Vorbereitungsprogramm für die Ausbildung und die Berufsschule an.

Gemeinsam mit Ihnen suchen wir geeignete Kandidatinnen und Kandidaten und bereiten diese für den Unterricht in der Berufsschule vor. Die Maßnahme ist auf die schulische Theorie ausgelegt. Für die Einfeldung in Ihrem Betrieb sind eigene Praxistage vorgesehen. Neben Sprachförderung sind Mathematik und Gesellschaftskunde inhaltliche Bestandteile des Vorbereitungsprogramms. Dadurch wird Migrantinnen und Migranten ein leichter Start in die Ausbildung ermöglicht und reduziert so Abbrüche.

Geplanter Beginn ist Dezember 2020. Die Maßnahme wird in Altenkirchen an fünf Tagen in der Woche durchgeführt und ist auf neun Monate angelegt.